

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-10-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

11 x 12
1509

11. Oktober 1967

Liebste Durrmaus, -

bin irgendwie und vaguely ein bisschen in Sorge wegen des Aufenthalts der Unsrigen im Beverly Hillcrest Hotel. Du chauffierst sie doch hin? Aber die närrische Eva, geisterumwoben, hat mir auf einen langen Brief, in welchem ich allerlei Vorkehrungen und gesellige Arrangements insinuierte, gleich gar nicht geantwortet. Fritzilein, gleichfalls avisiert, ist, wenn auch knackfrisch, so doch die Jüngsté nicht mehr, und so weiss ich nicht, was dort in Aussicht genommen ward. Die Vorstellung, unser Süsilein möchte zunächst mal allein im Hotel sitzen, ist mir unlieb, und so frage ich artigst, ob Du nicht auf ein, zwei Tage mit hinwillst, - nur bis alles sich richtig eingefahren hat. Seidoch wo irgend möglich so liebenswürdig. Sie soll dort nicht solo in den Strassen herumwimmeln, sich überfahren lassen, etc. pp.

Wenn Dein Maschinchén sich nicht findet, (hab natürlich noch keinen Bescheid), muss die Swissair es Dir glatt ersetzen. Eisern. Da kenn i nixen. Simmen wird sich eine Ehre daraus machen.

Hochhuth wurde in Berlin gebooed, nachdem er vor der Premiere eine Radau-Presse-Konferenz gehabt. Augstein himself verriss das Stück. Ist ja auch ausserordentlich unpassend, ja, : Selten geschmacklos.

Seid allesamt gehalst

